

Wissenschaftliche Weiterbildung: Digitaler Wandel trotz ländlichen Gebieten?!

Motivation

Die ländliche Region Ostbayern, in der die OTH Amberg-Weiden angesiedelt ist, weist trotz insgesamt guter wirtschaftlicher Kennzahlen Risikofaktoren für die strukturelle Gesamtentwicklung auf. Dies sind u.a. ein demografisch bedingter Mangel an qualifizierten Fachkräften oder ein ungleicher Stand der Bevölkerungs- und Strukturentwicklung innerhalb der Region. Offen bleibt wie sich Digitalisierung auf regionale Weiterbildungsangebote und die Vielfalt der Teilnehmenden auswirkt und welche neuen Potenziale sich dadurch ergeben?

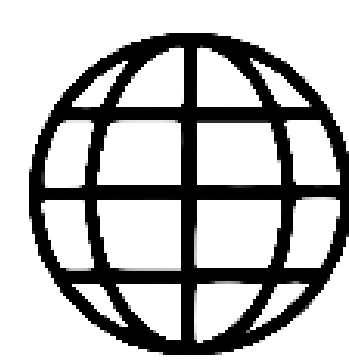
Projekt OTH mind #aufstieggestalten

Das Teilprojekt #aufstieggestalten der OTH Amberg-Weiden des BMBF-Verbundprojekts OTH mind stellt sich diesen Herausforderungen und entwickelt ein über die Region Ostbayern angelegtes wissenschaftliches Weiterbildungsangebot für lebenslanges Lernen. Die projektspezifischen Bildungsangebote richten sich insbesondere an die Zielgruppen: beruflich Qualifizierte, Studienabbrecher/innen, sowie IT-Fachkräfte. Für die zielgruppenadäquate und bedarfsorientierte Angebotskonzipierung erfolgten Zielgruppen- und Unternehmensbefragungen.

Digitalisierung in der ländlichen Region

Chancen

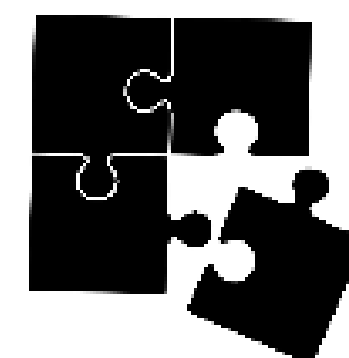
Digitalisierung und ortsunabhängiges Lernen



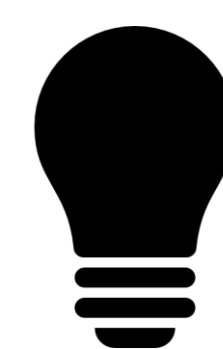
digitalgeprägte didaktische Methoden



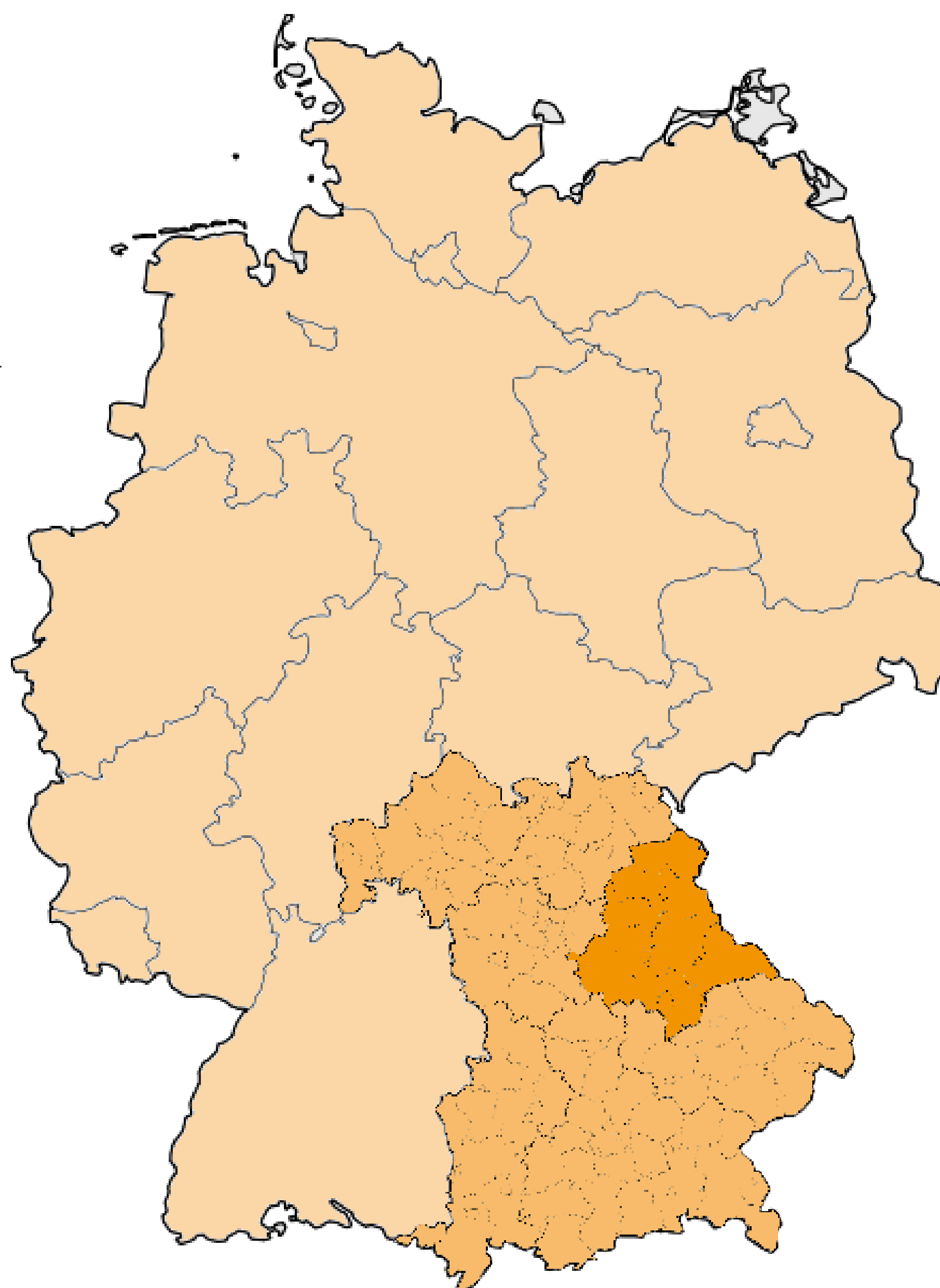
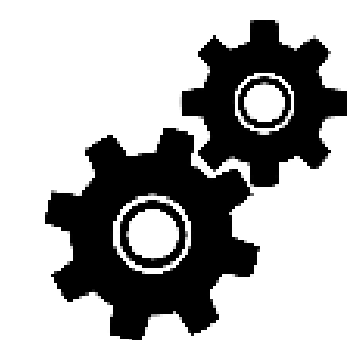
Modulare und flexible Angebote



Kompetenz- und Potenzialentwicklung im digitalen Bereich



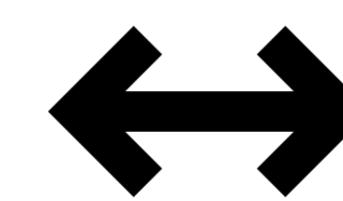
Verzahnung von akademischer Bildung, gesellschaftlichen Anforderungen und des Arbeitsmarktes



Risiken



fehlende Ortsbindung der Studierenden



digitale Spaltung



fehlende technische Infrastruktur wie bspw. Breitbandnetzabdeckung



geringe Erfahrungswerte mit Digitalisierungsstrukturen

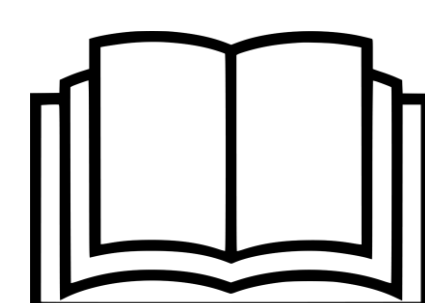


Spannungsfeld zwischen Digitalisierung und traditionellen Hochschulsystem

Ziele



Ausbau von Online-Beratungsangeboten und Lehr- und Lernformen



Entwicklung und Durchführung nachfrageorientierter und bedarfsgerechter Qualifizierungsangebote



Aufbau neuer Strukturen und Netzwerke sowie Wissens- und Erfahrungsaustausch mit Kooperationspartnern



Sicherstellen von Nachhaltigkeit und Qualität der Angebote

Kontakt